



# Marktgemeinde Blindenmarkt

3372 Blindenmarkt, Hauptstraße 17 Bezirk Melk Land Niederösterreich  
E-Mail: [gemeindeamt@blindenmarkt.gv.at](mailto:gemeindeamt@blindenmarkt.gv.at), Homepage: [www.blindenmarkt.gv.at](http://www.blindenmarkt.gv.at)  
Tel: 07473/2217-0, Fax: 07473/2217-19

Parteienverkehr: Mo 8 – 12 Uhr u. 14 – 18 Uhr; Di - Fr 8 – 12 Uhr  
Bankverbindung: Raiffeisenkasse Blindenmarkt eGen, IBAN: AT21 3205 9000 0000 0380  
UID-Nr.: ATU16263601

---

## PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom Dienstag, dem 15. September 2020, um 19.30 Uhr im Gemeindeamt, Hauptstraße 17

**Vorsitzender: Bürgermeister Franz Wurzer:**

### Tagesordnung:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- TOP 2: Erweiterung Abwasserkanal im Bereich Privatstraße Ausee III
- TOP 3: Dienstbarkeitsvertrag GEDESAG – Gehweg Hubertendorf
- TOP 4: Übernahme von Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz
- TOP 5: Verlängerung Pachtvertrag Fischereiverein
- TOP 6: Ankauf Geschwindigkeitsmessgeräte
- TOP 7: Personalangelegenheiten

### **TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**

#### Anwesend:

Bgm. Franz Wurzer, Vizebgm. Albert Brandstetter, Harald Wimmer, Bernhard Funk, Anita Pitzl, Johann Hammermüller, Ewald Crha BA, DI Martina Gaid, Johann Distlberger, Daniel Distlberger, Benjamin Pils, Johannes Sommer, Ing. Martin Huber, Manfred Gassner, Bernd Hubmaier, Martin Hahn und Franz Lanxenlehner

#### Entschuldigt:

Markus Schauer, Tomas Tröscher, Patrick Freinschlag und Wolfgang Laaber

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und das letzte Sitzungsprotokoll wird durch den Gemeinderat genehmigt.

Bürgermeister Wurzer gibt bekannt, dass vor Sitzungsbeginn, 2 Dringlichkeitsanträge von der Partei **Plan B** – B wie Blindenmarkt eingebracht wurde.

Weiters gibt Bürgermeister Wurzer bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 7 (Personalangelegenheiten) im nicht öffentlichen Teil behandelt wird.

Sitzungsunterbrechung zwischen 19.32 und 19.35 Uhr auf Antrag der ÖVP Blindenmarkt.

**1) Dinglichkeitsantrag** Plan B – Anbringung Verkehrsspiegel an der Kreuzung Hauptstraße – Harlanderstraße (Der Antrag liegt als Anhang 1 dem GR-Protokoll bei)

Der Antrag wurde mit 5 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen (Funk, Wurzer und Brandstetter) und 9 Gegenstimmen (Wimmer, Hammermüller, Pitzl, Crha, Distlberger Johann, Distlberger Daniel, Pils, Gaid und Sommer) **abgelehnt** und nicht auf die Tagesordnung genommen.

**2) Dinglichkeitsantrag** Plan B – Umwidmung Gehweg Hubertendorf entlang Landstraße – in Geh- und Radweg (Der Antrag liegt als Anhang 2 dem GR-Protokoll bei)

Der Antrag wurde mit 5 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen (Brandstetter, Hammermüller und Pils) und 9 Gegenstimmen (Wimmer, Wurzer, Funk, Pitzl, Crha, Distlberger Johann, Distlberger Daniel, Gaid und Sommer) **abgelehnt** und nicht auf die Tagesordnung genommen.

**TOP 2) Erweiterung Abwasserkanal im Bereich Südufer Ausee III**

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet, dass die abwassertechnische Aufschließung im Bereich „Privatstraße Ausee- III“ bereits im Dezember 2002 geplant und durch die BH Melk wasserrechtlich bewilligt wurde.

Es konnte das Projekt jedoch nicht umgesetzt werden, weil mit dem Vorbesitzer keine Einigung über die „finanzielle Abgeltung“ erzielt wurde.

Daher wurde mit Fam. Berghäuser als neue Eigentümer der Privatstraße eine Zustimmungserklärung eingeholt und neuerlich bei der BH Melk eingereicht. Seit 04.08.2020 liegt eine Bewilligung der BH Melk mit der *Aktenzahl MEW2-WA-06128004* vor.

Laut vorliegendem Projekt soll ein Vakuumkanal auf einer Länge von 275 lfm errichtet werden, damit 21 Liegenschaften an den Kanal angeschlossen werden können. Zusätzlich ist bei jeder Liegenschaft ein Hausanschlussschacht mit Absaugventil notwendig, damit die anfallenden Schmutzwässer über den Vakuumkanal abgesaugt werden. Die Umsetzung soll bis 2021 erfolgen und aus Kostengründen in 2 Abschnitte aufgeteilt werden. Nachstehende Kosten wurde durch das Ingenieurbüro Dr. Lang ermittelt indem die Firma Zehetner als Billigstbieter hervorging.

Kanalerweiterung Ausee III	Summe netto	Nachlass	Nachverhandelt
Firma Zehetner Erdbau 1. Abschnitt 2020	47.240,00 €	2.362,00 €	44.878,00 €
Firma Zehetner Erdbau 2. Abschnitt 2021	46.920,00 €	2.346,00 €	44.574,00 €
Firma Etertec Rohrsysteme	59.222,07 €	1.776,66 €	57.445,41 €
Kosten Ziviltechniker	18.405,85 €	- €	18.405,85 €
<b>Summe Errichtungskosten</b>	<b>171.787,92 €</b>		<b>165.303,26 €</b>
Kanalanschlussgebühren			29.600,00 €
Kostenanteil Ventile Hausbesitzer	21	1.700,00 €	35.700,00 €
Förderung Land			8.265,16 €
Förderung KPC			24.795,49 €
<b>Summe Einnahmen</b>			<b>98.360,65 €</b>
<b>zu finanzierende Kosten</b>			<b>66.942,61 €</b>

#### Antrag:

Bürgermeister Wurzer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Vergabe der Kanalerweiterung im Bereich „Privatstraße Ausee-III“ in 2 Teilabschnitten 2020 und 2021 mit Gesamtkosten (inkl. Wiederherstellung der Privatstraße) in der Höhe von € 165.303,26 (zzgl. 20 % MwSt.) beschließen und bis Ende 2021 fertig stellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 3) Dienstbarkeitsvertrag GEDESAG - Gehweg Hubertendorf**

##### Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag von RA Mag. Müller, wonach die Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-AG der Marktgemeinde Blindenmarkt im Bereich der Reihenanlage „Blindenmarkt III“ in der Landesstraße, Ortsgebiet Hubertendorf einen Verbindungsweg mit einer Breite von 1,5 m einräumt, damit eine Anbindung für Fußgänger Richtung „Bahnbegleitweg“ gegeben ist.

Die Marktgemeinde Blindenmarkt kümmert sich im Gegenzug für die Pflege und Instandhaltung des „Gehweges“ auf einer Länge von rd. 40 m.

##### Antrag:

Bürgermeister Wurzer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge den vorliegenden Dienstbarkeitsbestellungsvertrag zwischen Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-AG und Marktgemeinde Blindenmarkt beschließen. Damit soll die Möglichkeit für einen Verbindungsweg von der Landstraße Richtung ÖBB-Begleitweg für Fußgänger zu ermöglichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 4) Übernahme von Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz**

##### Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über vorliegende Vereinbarung vom Land NÖ (Straßenbauabteilung Amstetten), wonach die Übernahme von Nebenanlagen entlang von Landesstraßen im Ortsgebiet von Blindenmarkt in die Erhaltung und Zuständigkeit der Marktgemeinde Blindenmarkt übergeben werden soll.

Nach eingehender Diskussion durch den Gemeindevorstand wird empfohlen, die im Vertrag genannten Nebenanlagen durch einen Gemeinderatsbeschluss zu übernehmen.

##### Antrag:

Bürgermeister Wurzer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die vom Land NÖ vorliegende Vereinbarung über die Übernahme der Nebenanlagen im Gemeindegebiet Blindenmarkt gemäß § 15 NÖ Straßengesetz beschließen.

Der Antrag wird mit 1 Stimmenthaltung (GGR Wimmer) angenommen.

#### **TOP 5) Pachtvertrag Fischerverein Blindenmarkt**

##### Sachverhalt:

Bgm. Wurzer berichtet über den Antrag vom Sportfischerverein Blindenmarkt, den Pachtvertrag zum Fischen am Ausee I, II und V mit 01.01.2021 für weitere 5 Jahr zu verlängern. Nach eingehender Diskussion im Gemeindevorstand soll der bestehende Pachtpreis von derzeit € 2.200, - indexgesichert auf € 2.500, - (inkl. 20% MwSt.) angepasst und um weitere 5 Jahre verlängert werden. Zusätzlich soll der Fischbesatz in Rücksprache mit der Gemeinde erfolgen.

Antrag:

Bürgermeister Wurzer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Sportfischerverein Blindenmarkt um weitere 5 Jahre beschließen und einen jährlichen Pachtzins in der Höhe von € 2.500,- (inkl. 20 % MwSt.) festlegen. Der Besatz muss mit Rücksprache der Marktgemeinde Blindenmarkt erfolgen. Weiters soll mit dem Fischereiverein über das Zurücksetzen größerer Friedfische (z.B. Karpfenarten) gesprochen werden. Eine Entnahme größerer Friedfische würde die Gewässerökologie verbessern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 6) Ankauf Geschwindigkeitsmessgerät**

Sacherhalt:

Vizebgm. Albert Brandstetter berichtet, dass bei der Bundesstraßenquerung „Atzelsdorf - Bahnhof“ eine zusätzliche Verbesserung für die täglichen Fußgänger erzielt werden kann. Hierbei sollen zwei Geschwindigkeitsanzeiger unmittelbar bei der Querungshilfe an die Straßenlaternen angebracht und von diesen mit Strom versorgt werden. Es wurden diesbezüglich 2 Angebote eingeholt:

Firma Sierzega Elektronik GmbH	2 Stk.	€ 2.746,00 (zzgl. 20% MwSt.)
Firma Neuhauser Verkehrstechnik	2 Stk.	€ 5.571,15 (zzgl. 20% MwSt.)

Antrag:

Vizebgm. Albert Brandstetter stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge den Ankauf von 2 Geschwindigkeitsanzeigern bei der Firma Sierzega Elektronik GmbH, 4062 Thening als Billigstbieter ankaufen und an der bestehenden Straßenbeleuchtung bei der Querungshilfe B1 - Atzelsdorf montieren lassen. Zusätzlich kommen noch max. €1000,- E-Anschlusskosten, das ergibt max. Gesamtkosten von € 3746,-

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 7) Personalangelegenheiten**

Dieser Tagesordnungspunkt wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt:

Ende der Sitzung: 21:45 UHR



Bürgermeister:





Schrifführer:

Fraktionsführer:

ÖVP: .....

FPÖ: .....

SPÖ: .....

FW: .....

1

**Plan B – B wie Blindenmarkt**

LAbg. Ing. Martin Huber  
Franz Lechner Straße 25  
3372 Blindenmarkt

**Marktgemeinde Blindenmarkt  
Gemeindeamt**

Eingelangt am: **15. Sep. 2020**

Erlodigt am .....  
durch .....

An den  
Bürgermeister und Gemeinderat  
der Marktgemeinde Blindenmarkt  
Hauptstraße 17  
3372 Blindenmarkt

Blindenmarkt, 15. Sep. 2020

**Dringlichkeitsantrag**

gem. § 46(3) NÖ Gemeindeordnung

Immer wieder lesen und hören wir von Verkehrsunfällen in Ortsgebieten, besonders häufig an unübersichtlichen und uneinsehbaren Kreuzungen. Nach solchen Ereignissen ist der Aufschrei meist groß und man macht sich und anderen Vorwürfe, diese Gefahrenstelle nicht schon früher entschärft zu haben. Auch in Blindenmarkt gibt es immer wieder haarsträubende Situationen beim Einbiegen von der Harlanderstraße kommend in die Hauptstraße. Ein nicht besonders geschickt platzierter Verteilerkasten versperrt die notwendige Sicht Richtung Kottlingburgstall. Es ist verständlich, dass es im Straßenverkehr keine 100%ige Sicherheit geben wird und der Verkehrsteilnehmer in der Pflicht ist. Aber hier könnte mit der Aufstellung eines Verkehrsspiegels die Situation entschärft und die Verkehrsteilnehmer unterstützt werden – kostengünstig noch dazu.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

**Antrag**

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt spricht sich Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Hauptstraße – Harlanderstraße aus.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten.

*Handwritten signatures*

*Handwritten signatures*

Marktgemeinde Blindenmarkt  
Gemeindeamt

Erhalten am 12. Sep 2020

Erhalten am .....  
durch .....

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*

*[Faint, illegible text]*

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*

2

**Plan B – B wie Blindenmarkt**

LAbg. Ing. Martin Huber  
Franz Lechner Straße 25  
3372 Blindenmarkt

**Marktgemeinde Blindenmarkt  
Gemeindeamt**

Eingelangt am: 15. Sep. 2020

Erledigt am .....

durch .....

An den  
Bürgermeister und Gemeinderat  
der Marktgemeinde Blindenmarkt  
Hauptstraße 17  
3372 Blindenmarkt

Blindenmarkt, 15. Sep. 2020

**Dringlichkeitsantrag**

gem. § 46(3) NÖ Gemeindeordnung

Menschen nutzen das Fahrrad immer öfter nicht nur für sportliche Aktivitäten sondern vermeiden aktiv so manche Autofahrt. Aber auch die vermehrte Freizeitnutzung des Fahrrades ist eine positive Entwicklung. Sportliche Aktivität ist die beste Gesundheitsvorsorge. Daher ist es wichtig auch für die notwendige Sicherheit der Radfahrer zu sorgen.

Im Bereich Hubertendorf-Landstraße wurde vor Jahren ein überbreiter Gehweg errichtet, der eine gemeinsame Nutzung von Fußgänger und Radfahrer möglich macht. Auch im Sinne der Verkehrssicherheit wäre eine Trennung von Straßenbenützern mit Fahrrad und PKW/LKW- Verkehr sinnvoll.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

**Antrag**

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt spricht sich für die Umwidmung des Gehweges entlang der Landesstraße im Ortsteil Hubertendorf-Landstraße in Geh- und Radweg aus.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten.



